

# Leipziger Tageblatt.

No. 172. Montag, den 21. Juni, 1819.

## Beförderungen und Ehrenbezeugungen.

Se. königl. Majestät von Sachsen, unser allergnädigster Landesvater hat geruht, bei dem am 7ten d. Mon. gehaltenen Capitul des Civilverdienst-Ordens, außer mehreren, um den Staat verdienten Männern, auch an nachstehende Herren Leipziger allergnädigst zu verleihen:

a. das Ritterkreuz des Civilverdienst-Ordens:

1) an den Hrn. Doct. med. Christian Erhard Kapp, Ritter des königl. Schwedischen Wasa-Ordens, einen sehr berühmten praktischen Arzt, jetzt in Dresden,

2) an den Hrn. Doct. Johann Christian Rosenmüller, kön. Sächs. Hofrath, der Anatomie öffentl. ordentl. Professor, der medic. Fakultät d. 3. Decchant, und derselben Deputirten für

das Entbindungsinstitut, des Klein-Fürstencollegiums Collegiaten, Physicus bei den Gerichten der Juristenfakultät, Ritter des kais. Russischen Wladimir-Ordens vierter Klasse, auch mehrere gelehrten Gesellschaften wirkliches und Ehrenmitglied;

b. die goldne Civilverdienstmedaille:

1) an den Hofbuchdrucker Hahn d. ält. in Hannover (Mitinhaber der hiesigen Hahn'schen Verlagsbuchhandlung),

2) an Hrn. Joh. Daniel Vorst, Ober-Accis- und Geleit-Commissar, auch wirklichen Generalaccis-Inspector alhier.

Biographien der von Fastnacht 1818 bis dahin 1819 promovirten Herren Magister.

Hr. M. Karl Heinrich Frotzcher wurde im J. 1796 zu Weyra bei Reustadt an der

Orela geboren. Seine noch lebenden Aeltern sind: Hr. Carl Gottlob Ludwig, Prediger daselbst, und seine Mutter Eleonore Sophie Friederike, eine geb. Schatter. Dankbar rühmt er von seinem Vater, und seinem mütterlichen Großvater, auch von seinem Onkel den ersten Unterricht und die beste Erziehung genossen zu haben. Als Knaben von 13 Jahren brachte ihn sein Vater nach Jena unter die Aufsicht des verdienstvollen Rectors Müller (früher ebenfalls Lehrers seines Vaters), von welchem und dem Conrector Kießling er so viele Beweise der Liebe und Zärtlichkeit empfangen hat, daß er sie nicht dankbar genug preisen könne. Im Jahr 1815 wurde er von Hrn. Beck unter die akademischen Bürger aufgenommen, und widmete sich der Theologie. Hr. Hermanns Vorlesungen aber bewirkten in ihm eine besondere Vorliebe für die alte Literatur und hatten seine Aufnahme in die Griechische Schola zur Folge. Hrn. Beck, welcher ihn in das Königl. philologische Seminar aufgenommen, und mit unzähligen Beweisen seines gütigen Wohlwollens erfreuet hatte, weiß er nicht dankbar genug zu schätzen. Unter seinen vorzüglichsten Obannern zählt er den Hrn. von Bylow, welcher ihn wohlwollend unterstützte, und den Hrn. Doct. Günther, durch dessen Verwendung er zwei Mal dasjenige Stipendium bekam, welches die Eunomia, eine wohltätige Gesellschaft, an bedürftige und

würdige Studierende auszuthellen pflegt. Eben so dankbar rühmt er den Hrn. Prof. Koss, welcher ihm, durch Empfehlung an den hiesigen Stadtmagistrat, nicht nur Gelegenheit gab, als außerordentlicher Lehrer auf der Thomasschule sich zu üben, sondern auch sein Wohlwollen auf vielfache Weise bethätigte. Außer den philologischen Vorlesungen besuchte er auch die philosophischen Collegia der Herren Platner, Wendt, Krug, Heirath, Elodius, die historischen der Herren Beck und Kruse, und die theologischen der Herren Beck, Rosenmüller und Littmann, welchen er besonders hochschätzte, und dessen Hr. Vater dem seinigen früher Lehrer, wohlthätiger Beförderer und in jeder Hinsicht wohlwollendster Gönner sein ganzes Leben hindurch gewesen zu seyn, er mit dem lautesten Danke rühmt. Schließlich achtet er sich dem Stadtmagistrat dankbar verpflichtet, daß er zu Erlangung dieser Magisterwürde durch ein Stipendium unterstützt worden sei. Seit dem Anfange dieses Jahres ist er Rector der gelehrten Schule zu Schneeberg.

#### Witzige und beißende Antwort.

In einem Städtchen befand sich ein Wirth, welcher in seinem Schilde einen Esel führte. Dicht neben diesem Wirth wohnte ein Bäcker. Um diesen zu bezeichnen und von andern Bäckern zu unterscheiden, wurde er von seinen Mitbürgern nur der Esels-

Bäcker (so viel als: der neben dem Birthe-  
 Hause zum Esel wohnende Bäcker) genannt.  
 Dieser Bäcker wurde einst einer Streitsache  
 wegen auf das Rathhaus gefordert. Bei  
 seinem Eintritte in das Rathszimmer rief  
 ihm der so genannte amtierende Bürgermeister,  
 der wegen seiner Unwissenheit und Grobheit  
 im ganzen Städtchen verächtlich war, ent-  
 gegen: „Sind Sie der Eselbäcker?“ Der  
 Bäcker, in seiner Scham, sich stellend,  
 als wenn er nicht recht hören könnte, trat et-  
 wige Schritte vorwärts, hielt das rechte Ohr

dem fragenden Bürgermeister entgegen, und  
 sagte: he? Der Bürgermeister wiederholte  
 seine vorige Frage. Der Bäcker trat nun  
 vollends an den Stuhl des Herrn Bürger-  
 meisters und fragte wie vorher: he? Nun  
 schrie ihm der Bürgermeister voll Unwillen  
 ins Ohr: ich frage Euch, ob Ihr der Esel-  
 bäcker seid? Ganz gelassen und treuherzig  
 antwortete jetzt der Befragte: nein, gestren-  
 ger Herr Bürgermeister, ich bin nur der  
 Bäcker neben dem Esel.

### B e k a n n t m a c h u n g e n .

Anzeige für Musikliebhaber. Das 13te Verzeichniß neuer Musikalien ent-  
 haltend alle Werke, welche von Ostern 1818 bis Ende Mai 1819 in Deutschland u. s. w. er-  
 schienen sind, ist so eben fertig geworden. Leipzig, den 18 Jun. 1819.  
 Lehrinstitut von Fr. Hofmeister, Grönmachers Gasse, Nr. 612.

Im Industrie-Comptoir in Leipzig ist fertig geworden:  
 Corrector, der kleine, oder Anweisung zum Corrigiren, für diejenigen Personen brauch-  
 bar, die ihre Schriften selbst corrigiren wollen. broch. 8. 4 Gr.

Im Industrie-Comptoir in Leipzig ist fertig geworden:  
 Jörg, J. C. G., Doctor und Professor, aphoristische Winke zur richtigen Beur-  
 theilung deutscher Universitäten, und zur Beherzigung bei jetzigen zeitgemäßen  
 Verbesserungen derselben. broch. 8. 8 Gr.

Bücher, die in herabgesetzten Preisen in der Expedition des  
 Tageblattes zu verkaufen sind.

Cecilia or Memoirs of an Heiress by  
 Miss Burney, 5 Vol. 8. Dresden  
 790. 2 thl. 12 gr. für 1 thl.  
 12 gr.  
 Expedition, the, of Humphry Clucker  
 by the Author of Rodic Random,  
 2 Vol. fig. 2 thl. 12 gr. für  
 20 gr.  
 Fables by the Lady Mr. Gay with  
 fig 8. 1 thl. 8 gr. für 12 gr.  
 Histoire et Adventure, de Sir Wil-  
 liam Pickle, 4 Vol. 12. 2 thl.  
 20 gr. für 1 thl.  
 Grab, das, aus dem Englischen des  
 R. Blair, nebst Grays Elegie, 8.  
 793. 9 gr. für 3 gr.

Hayley, Wilh., die Triumphe des Frohsinns. Ein Gedicht in 6 Gesängen. A. d. Engl. 8. 788. 12 gr. für 4 gr.

Holzmeiers, Hans, Durchzüge. 8. 739. 20 gr. für 7 gr.

Kalchberg, J. v., Gedichte. 8. 795. 22 gr. für 7 gr.

Kleist, Franz von, Peter der Däne. Ein historisches Gemälde. 8. 791. 1 thl. für 8 gr.

— Sappho. Ein dramatisches Gedicht, 8. m. K. 793. 1 thl. 8 gr. für 11 gr.

Kleist, Franz v., Hohe Aussichten der Liebe. gr. 8. 12 gr. für 4 gr. — das Glück der Liebe gr. 8. 793. 12 gr. für 4 gr.

— das Glück der Ehe gr. 8. 796. 12 gr. für 4 gr.

Klopsch, Er, und über ihn; herausgegeben von C. F. Cramer, 5 Thle., 8. 780 — 92. 5 thl. 20 gr. für 2 thl.

Küsse, die, des Johannes Sekundus in 5 Sprachen, Deutsch, Lateinisch und Französisch. 8. 1798. m. e. K. 16 gr. für 6 gr.

Thorzettel vom 20. Juni, 1819.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Hauptmann v. Dziembowski, von der Leibgrenad - Garde, v. Dresden, in der Säge 7

Vormittag.

Die Dreßdner r. Post 6

Nachmittag.

Hr. Ob. Amtm. Wagner v. Palisch, v. Barth 5

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Director Pichler, a. Petersburg, v. Hamburg, unbest. 8

Die Magdeburger f. Post 8

Hrn. Kfl. Dobson u. Bell, von Hamburg, unbestimmt 8

Frau v. Haacke, v. Berlin, im Hot. de S. 9

Vormittag.

Hrn. Kfl. Hassel u. Wilson, v. Hamburg, pass. durch 10

Nachmittag.

Hr. Westphal, Pr. Kour. v. Berlin, p. v. 3

Auf der Braunschweiger Post: Hr. Carmichael v. Hamburg, Hr. Jankel, v. Braunschweig, Kfl. p. durch 4

Hr. v. Ketho v. Berlin, im Hot. de Saxe 5

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Die Hamburger r. Post 7

Vormittag.

Hr. Bar. v. Röder, und Hr. Accis - Insp. Groß, v. Reithagen u. Remsberg, im gr. Schilde 7

Die Jena'sche f. Post 9

Hr. Kfm. Pabst, v. Naumburg, in der Stadt Hamburg 11

Nachmittag.

Hr. Maj. Graf v. Dobna, in Pr. Dienst. v. Bonn, im Hot. de Saxe 1

Peter Thor. U.

Gestern Abend.

Auf der Schneeberger Post: Hr. Dantenhan u. Schöufeld, Hdsl. von Georgenst. u. Schneeberg p. v. 8

Die Coburger f. Post 8

Vormittag.

Hr. Kfm. Purucker, v. Gera, p. durch 9

Nachmittag.

Die Nürnberger r. Post 4

Hospital Thor. U.

Vormittag.

Hr. Gutsbes. Müller, a. Wiederoda, bei Kreller 9